

BOTANISCHE GÄRTEN: DIE 9 SCHÖNSTEN EUROPAS

Citytrips sind herrlich. Shoppen, Museen, Cafes und Bars, aber in den botanischen Gärten kannst du zur Ruhe kommen. Fantastische Blumen und Pflanzen weit und breit.

MAILAND: WIE DU 5 TOLLE TAGE HAST

[Follow me](#)



Im Mai für ein paar Tage nach Mailand ist keine schlechte Idee. Die Bäume und Blumen fangen zu blühen an, die Temperaturen sind schon angenehm mild. Milano, wie es im Italienischen heißt, bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten an. Ein Ausflug an die **Oberitalienischen Seen** ist von hier aus gut zu organisieren. Vor allem der **Comersee** ist fantastisch. Prachtvillen in geheimnisvollen zugewachsenen Gärten, die Seepromenade, eine Bootsfahrt entschleunigen nach dem hektischen Mailand.

Anreise Mailand

Die Stadt der Mode ist verkehrstechnisch gut angeschlossen. Sei es mit dem Auto, mit dem Flugzeug, der Bahn oder per Bus ist Mailand von Deutschland gut erreichbar. Die günstigsten Möglichkeiten sind mit der Euro-Sparticket der Bahn oder mit einem Billig-Flieger.

Mit dem Flugzeug nach Mailand

Mailand ist von zahlreichen deutschen Großstädten anfliegbar. Es gibt einen Flugplatz in **Mailand Malpensa**, einen in **Mailand Linate** und einen etwas außerhalb in **Bergamo**. In Bergamo landen die Billigflieger wie Ryanair. Vom Flughafen Bergamo zum Bahnhof und von dort mit dem Pendelbus nach Mailand. Die Fahrt kostet 2 Euro. Oder direkt vom Flughafen mit dem Bus [Terravison](#) für neun Euro hin und zurück, am besten gleich Onlinebuchen.

Der **Flughafen Malpensa** liegt in der Provinz Varese, nördlich von Mailand etwa 46 Kilometer entfernt. Er ist nach dem Flughafen Rom der Zweitgrößte Italiens. Mit dem Malpensa-Express gelangst du in rund 40 Minuten zum Stadtzentrum, das Ticket kostet für Erwachsene 13 Euro.

Der **Flughafen Linate**, benannt nach dem Dorf Linate, ist der kleinere Flughafen der beiden Flughäfen der Stadt Mailand. Der Flughafen liegt am Stadtrand und ist gut mit den öffentlichen Verkehr erreichbar. Der **Linienbus 73** fährt vom Hauptbahnhof und der Innenstadt zum Flughafen. Die **Metro Linie 4** fährt zum Bahnhof Mailand – Forlanini, die M4 fährt aktuell nicht.

Mit der Bahn nach Mailand

Mit dem [Super-Sparpreis Europa](#) gibt es Tickets ab 18,90 Euro und das **Sparpreis- Europa** gibt es ab 22,50 € für die Schnellzüge. Rechtzeitig gebucht ist das die günstigste Art nach Mailand zu gelangen.

Übernachtung in Mailand

Mailand zählt zu einer der teuersten Städte der Welt. Die Hotels haben demnach die entsprechenden Preise. Mit ein bisschen Recherche und frühzeitiger Planung findet sich jedoch für jedes Budget etwas. Besonders beliebt sind die Hotels

- Spice Hotel Milano, über 5800 Bewertungen *
 - Ostelzzz Milano, über 4000 Bewertungen*
 - Uptown Palace Hotel, über 4000 Bewertungen*
 - Glam Milano Hotel, über 5000 Bewertungen*
 - J24 Hotel Milano, über 4000 Bewertungen*
-
- Quelle: [Agoda Com](#) Plattform für Übernachtungen, Flüge und Transfer; unbezahlte Werbung!

Mailand mit dem öffentlichen Verkehr erkunden

Ein Einzelticket kostet 2 Euro und ist 90 Minuten gültig. Du kannst damit U-Bahn = die Metro, Bahn, Bus und die Vorortzüge von Trenord nutzen. Das Tagesticket kostet 7 Euro und ein Drei-Tages-Ticket 12 Euro. Der Milan-City-Pass kostet 11,50 € für 24 Stunden, 17,50 € für 48 Stunden und 19,50 € für 72 Stunden. Hiermit kannst du unbegrenzt die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen und hast kostenfreien oder vergünstigten Zugang zu diversen Museen, Restaurants und Touren.

Es gibt vier(fünf) Metrolinien:

- Linie 1 = rot
- Linie 2 = grün
- Linie 3 = gelb
- Linie 5 = lila
- Linie 4 = blau, befindet sich im Aufbau , Fertigstellung bis 2023

Die **Stadteisenbahn Passante** hat sechs Stationen . Mit ihr kannst du z.B. nach Como, Varese oder Cremona fahren.

Die Tickets gibts es auch per SMS unter der Nummer 48444.

Fakten über Mailand





Die **Stadt der Mode** liegt in Norditalien in der Region Lombardei. Die zweitgrößte Stadt Italiens beheimatet rund **1,4 Millionen Einwohner**. Im Einzugsgebiet von Mailand leben über sieben Millionen Menschen. Neben Mode und Design ist sie eine Universitätsstadt und Finanzplatz Italiens. In der Messestadt gehören Teile zum **Weltkulturerbe** wie die Kirche **Sant'Ambrogio** und der **Mailänder Dom**.

Es fließen zwei Flüsse in Mailand: **der Lambro und der Olona**. Durch die **Navigli** ist Mailand mit den **oberitalinieschen Seen** verbunden. Diese Kanäle wurden schon in der Antike als Verkehrswege genutzt und verhalfen Mailand zu Reichtum.

1999 wurden aus den zwanzig Stadtteilen der Stadt neun Bezirke, **die Municipi**. Im Kern ist die Altstadt und die acht weiteren Bezirke sind im Uhrzeigersinn um die Altstadt angeordnet. Die **neun Stadtteile** heißen

- Centro Storico (Stadtkern)
- Stazione Centrale
(Hauptbahnhof), Gorla, Turro, Greco, Crescenzago
- Città Studi, Lambrate, Porta Venezia
- Porta Vittoria, Forlanini
- Vigentino, Chiaravalle, Gratosoglio
- Baggio, De Angeli, San Siro
- Fiera, Gallaratese, Quarto Oggiaro
- Garibaldi, Niguarda

Mailand ist durch die Gebirge **Apenin und Alpen** geschützt. Darum sind die Winter meist mild, häufig nebelig, manchmal auch Schnee. Im Frühjahr sorgt der Föhn von den Alpen oft für schwüles, teils stürmisches Wetter. In den Sommermonaten Juli und August ist in Mailand sehr heiß, um die 35 Grad Celsius.

Der Mailänder Dom



Der Bau wurde 1386 unter dem Stadtherrn Visconti im **gothischen Stil** begonnen und war bei seiner Weihe 1572 noch nicht vollendet. Die römisch-katholische Kathedrale ist der Fläche nach einer der größten der Welt. Sie ist Sitz des Erzbistums von Mailand. 1805 unter der **Herrschaft von Napoleon** wurde am Dom im neogothischen Stil weitergebaut.

Der große Domplatz drumherum entstand erst um 1865. Das Innenleben ist mit über 2000 Skulpturen unterschiedlichster internationaler Bildhauer gestaltet. Über **100 Fialen**, das sind die spitzen Türmchen rund um die Fassade, ein typisches Stilelement der damaligen Zeit. Ein Highlight ist **das begehbare Dach**, hier kannst du bei gutem Wetter bis zu den Alpen blicken. Das Dach ist über eine Treppe oder einen Aufzug

erreichbar und kostet Eintritt.

Es gibt folgende [Tickets](#):

- nur **Kathedrale** für 5 Euro
- **Kulturpass**: Dommuseum, Kathedrale und Archologische Stätte für 10 Euro
- **Dompass Treppen**: Kathedrale, Dommuseum, Archologische Stätte und Dachterrasse über die Treppen für 15 Euro
- **Dompass Lift** Kathedrale, Dommuseum, Archologische Stätte, Dachterrasse per Lift für 20 Euro
- **Dachterrassenticket solo**, über Treppe 10 Euro, über Lift 14 Euro, Abendticket nur Donnerstags 16 bis 22 Uhr mit Lift 14 Euro
- **Dommuseum solo**, Eintritt 5 Euro
- **Öffnungszeiten**: Kathedrale: 9 bis 19 Uhr Dommuseum 10 bis 19 Uhr Montags geschlossen

Castello Sforzesco





Im [Castello](#) sind **neun Museen** und Kunstgalerien untergebracht. Im **Kunstarchiv** hängen die Kunstwerke von Michelangelo und Tiziano. Des Weiteren ist ein **Musikinstrumente-** und **Möblemuseum** vorhanden. Ein **Ägyptisches** und **Archologische Museum** ist für den geschichtsinteressierten Touristen interessant. Auf der Rückseite befindet sich eine Parkanlage, die bei schönem Wetter gut besucht ist.

Galleria Vittorio Emanuele II







Die Einkaufsgallerie wurde nach dem **König Vittorio Emanuele**

II benannt. Im 19. Jahrhundert erbaut an der **Piazza del Duomo**. Zwei sich kreuzende Arme sind mit einer gläsernen Kuppel überdacht. An den Kreuzungen sind am Boden vier Mosaik verlegt mit den Symbolen der Städte **Turin, Rom, Florenz und Mailand**. Unter der Kuppel ist ein achteckiger Platz auf dem häufig kleinere Events stattfinden.

In der Einkaufspassage befinden sich nur Luxuslabels , exklusive Restaurants, wie das berühmte Restaurant Savini, kleine Cafes und die berühmte Bar Camparino. Seit 2007 befindet sich das **Hotel Town House Galleria** im Mittelteil. Die Suiten sind nach berühmten italienischen Komponisten benannt. Auf den Dachterrassen hast du einen fantastischen Blick auf die Stadt.

Naviglio Grande



Die Navigli = die **Wasserstraßen von Mailand** verbinden den Lago Maggiore, den Comer See, die Flüsse Po und Ticino und die Adria mit Mailand. So wurden früher hier die Handelsgüter in die Schweiz, nach Nord-Ost- und Westeuropa transportiert. Mailand war von zahlreichen Kanälen durchzogen, ähnlich wie Venedig oder Amsterdam. Später fand man sie unschick und schüttete zahlreiche Kanäle zu. Das **Navigli-Viertel** wurde zum Armen- und Arbeiterviertel.

Erst in den 1980er-Jahren kamen Kreative und ließen sich hier nieder. Sie veränderten das Stadtbild. Heute sind am **Naviglio Grande und Pavese** unzählige Cafes, Bars, Eisdielen und Restaurants direkt am Wasser. Daneben viele kleine Kunstläden, Modewerkstätten und Ateliers. Hier findet auch einmal im Monat der große Antik- und Trödelmarkt statt. Meist am letzten Sonntag eines Monats.



Erreichbarkeit: vom Hauptbahnhof mit der **U-Bahn grüne Linie 2** 17 Minuten, mit dem Bus Linie Nm2 in rund 28 und mit der Straßenbahn 9 oder 10 in etwa 42 Minuten. Die Fahrt mit der U- und Strassenbahn kostet zwei Euro.

Shopping in Mailand

Armani, Dolce & Gabana, Gucci, Prada, Valentino und Versace sind international bekannte Labels am Modehimmel. Zweimal im Jahr wird Milano von Influencern, Modebegeisterten und den It-Marken überrannt.

Das Viereck der Mode = Quadrilatero della Moda befindet sich in der Nähe des Domes. Es gilt als das Modeviertel der Welt. Hier findest du Mode von Armani, Gucci, Prada und Schmuck von Tiffany oder Cartier. In der **Via Monte Napoleone** sind die Stammhäuser der Mailänder Modezaren und viele exklusive Boutiquen zu Hause. Sie gilt als die teuerste Modemeile Europas. Die Häuser ehemaliger mailänder Adeliger sind im Neoklassizismus erbaut und beherbergen die schönsten Salons.

Galleria Vittorio Emanuele II bietet exklusive Geschäfte und ist sehr hochpreisig. Dennoch solltest du dir den Prachtbau nicht entgehen lassen.

Corso Vittorio Emanuele II, liegt in der Nähe der Galleria und des Domplatzes. Hier gibt es neben den Premiummarken auch preiswertere Modelabels. Die Einkaufsmeile ist Fußgängerzone und so kannst du entspannt shoppen.

Das Kaufhaus La Rinascente bietet auf sieben Etagen Kleidung von Premiulabels und Accessoires, Haushaltswaren bekannter Designer, sowie eine Parfümerie. Im Cafe blickst du auf den Dom. Das Traditionskaufhaus liegt zwischen Dom und Galleria.

Der Corso Buenos Aires ist die größte Einkaufsstrasse von Mailand. Hier findest du auch günstigere Shoppingmöglichkeiten. **Über 300 Geschäfte und Oulets** lassen modebegeisterte Herzen höher schlagen. Besonders im Sommer, wenn der Schlußverkauf (Saldi) ist. Der Corso ist nur zehn Minuten zu Fuss vom Bahnhof entfernt.

In der **Via Torino** geht es weniger hektisch zu wie auf dem stark befahrenen Corso Buenos Aires. Dafür sind es auch weniger Geschäfte. Läufst du hier weiter Richtung **Porta Ticinese** siehst du Relikte aus der Römerzeit. Du gelangst hier zum Navigli-Viertel mit seinen Kanaälen und zahlreichen Eiscafes und Bistros.



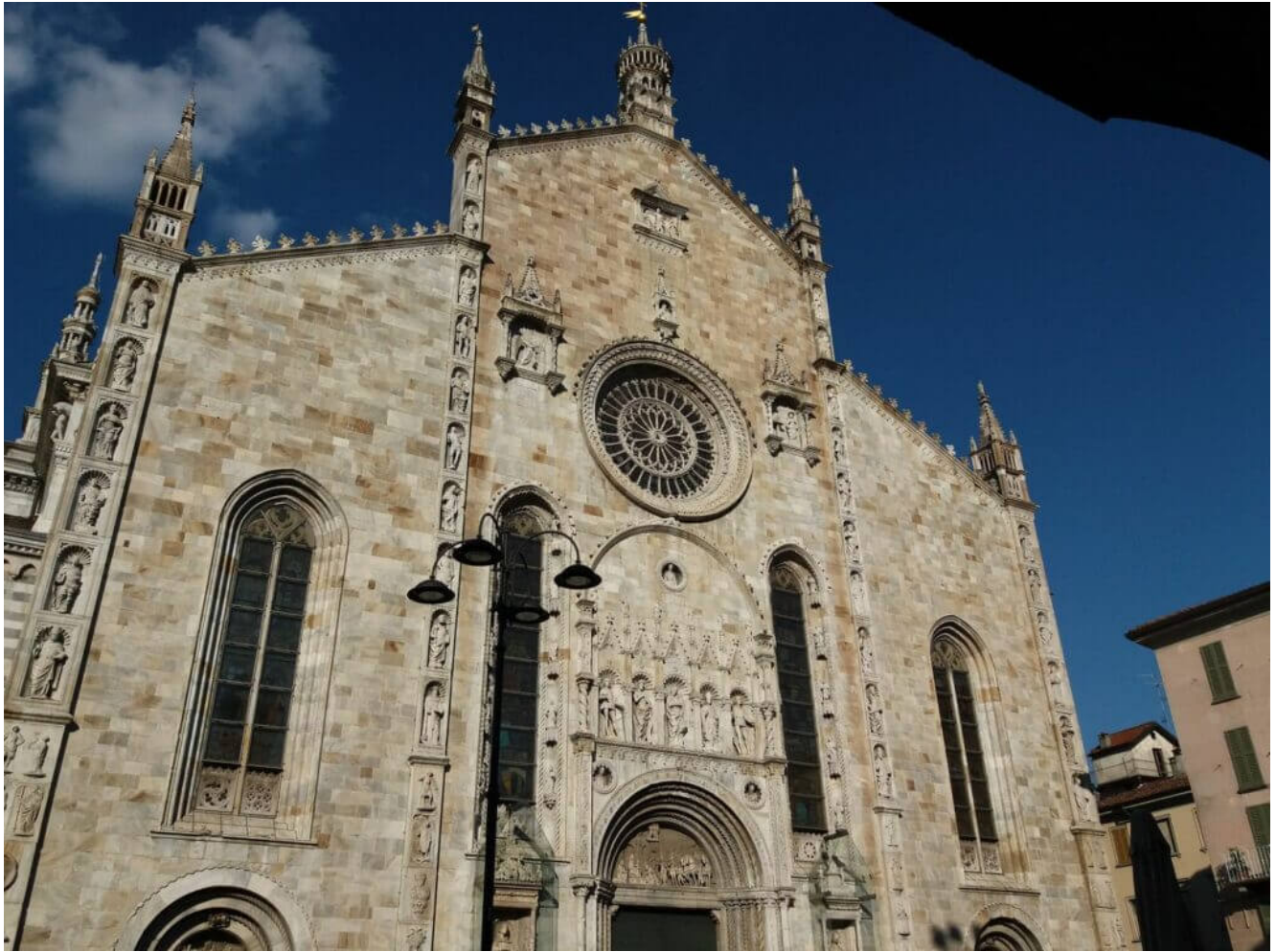
Bild von [tommaso picone](#) auf [Pixabay](#)

Einkaufszentrum City Life im gleichnamigen Quartier bietet in über 100 Shops die üblichen Modelabels an. Ein extra großer Food-Bereich sorgt für Auswahl auf dem Speisezettel. Die drei stylischen Hochhäuser sind von Stararchitekten entworfen und schon von weitem sichtbar.

Der Comersee



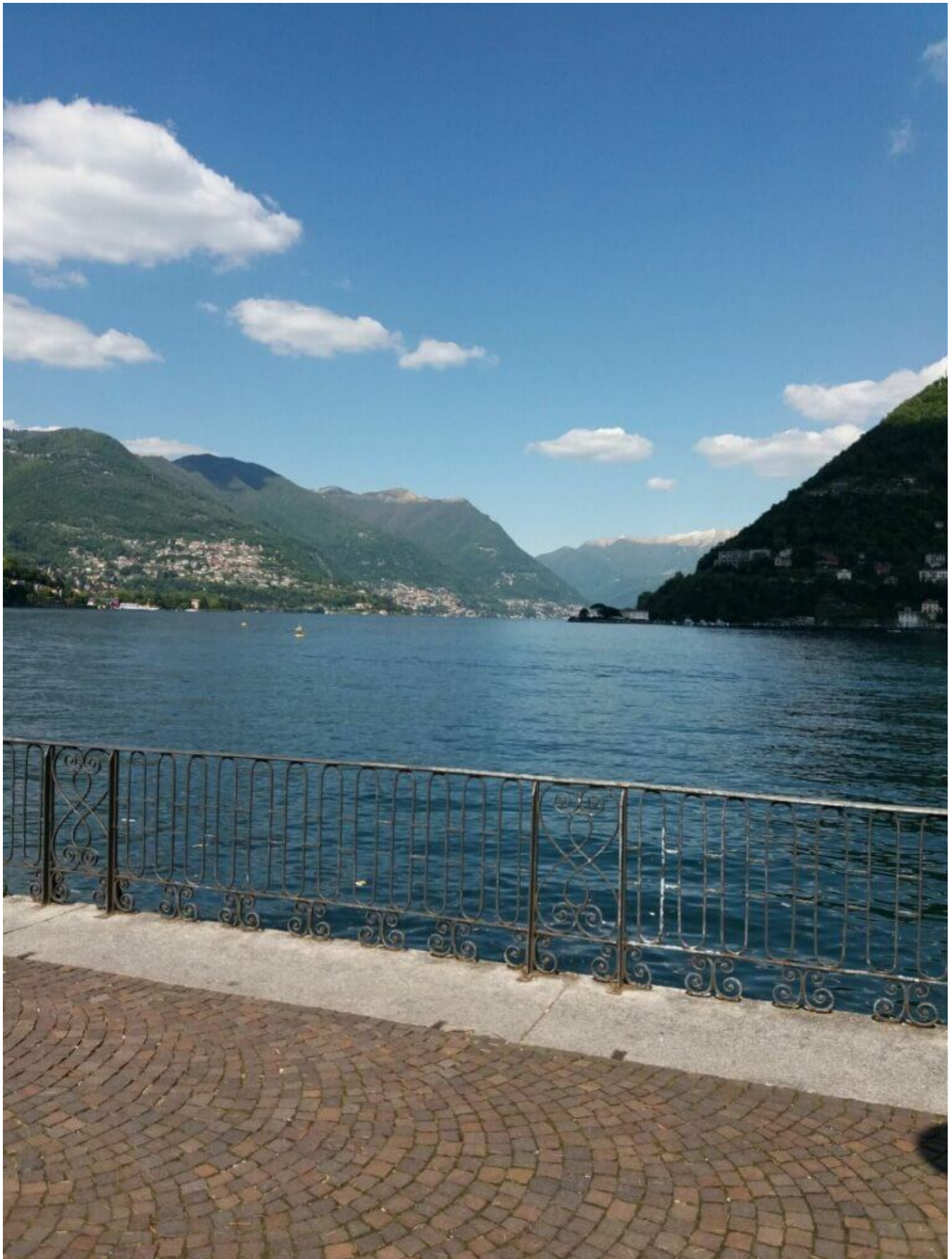
Vom Hauptbahnhof Mailand mit dem Zug nach Como dauert von 37 Minuten bis etwas über eine Stunde, je nachdem wann du fährst und mit welchem Zug. Die Tickets gibt es ab circa 5 Euro. Sehenswert ist der **Comer Dom** im gotischen Baustil, dem Mailänder Dom ein bisschen ähnlich, nur viel kleiner.



Der Comer Physiker Alessandro Volta erfand die Batterie. Ihm ist ein Museum, das **Tempio Voltiano**, gewidmet. Im Seidenmuseum, **Museo Didattico della Seta**, erfährst du etwas zur berühmten Comer Seide. Die Seidenindustrie war international bekannt aufgrund ihrer feinen Garne und Gewebe.







Die **Standseilbahn Brunate** bringt dich zu einem fantastischen Panoramablick. Du hast eine einzigartige Aussicht auf den See und die Alpen. Mit einer Steigung von 55 % ist sie einmalig in

ihrer Bauart. Von Brunate aus hast du mehre Wanderwege, die dich zum **Volta-Leuchtturm** oder zu einer Hütte des Alpenvereins führen.

Na, Lust bekommen nach Mailand zu fliegen? Ob zum Shoppen(ist ja die Stadt der Mode) oder wegen der Kultur, Mailand ist facettechreich und immer eine Reise wert.

Warst du schon dort, hast du weitere Tipps für mich und meine Leser, dann her damit, wir freuen uns auf Input...

IRLAND: 5 ÜBERZEUGENDE GRÜNDE HIERHIN AUSZUWANDERN

[Follow me](#)



Belfast Nordirland UK

Die Renten in Deutschland fallen immer niedriger aus. Die Lebensunterhaltungskosten und die Mieten steigen stetig an. Wer heute in Rente geht muss entsprechend vorgesorgt haben oder seinen Lebensstandard runterschrauben.

Im Ruhestand den bisher gewohnten Lebensstandard zu halten, ist nur wenigen möglich. Darum überlegen immer mehr Ruheständler und die, die kurz davor stehen, in welchem Land sie **von ihrer schmalen Rente wohl gut leben könnten**.

Das Gute ist, **die Rente wird in voller Höhe ausgezahlt**, auch wenn man im Ausland lebt. Allerdings hat man steuerliche Nachteile, weil der Freibetrag entfällt.

Aufgrund der **Freizügigkeit** können sich deutsche Rentner problemlos in den EU-Ländern und der EWR aufhalten. Wichtig ist der Nachweis einer Krankenversicherung und über genügend finanziellen Background. Das kann eine Rente oder auch Mieteinkünfte und sonstiges sein.

In Europa gilt das **Sozialsicherungsabkommen**. Das bedeutet die KV bleibt bestehen. Jedoch gilt immer nur der medizinische Standard im jeweiligen Land. Hier ist es sinnvoll privat vorzusorgen, wenn man chronisch krank ist.

Folgende Punkte sind wichtig, die du bedenken musst:

- wie sind die Lebenshaltungskosten
- wie hoch sind die Mieten
- wie ist die medizinische Versorgung
- welches Klima herrscht Vorort

Organisatorisches

Das wichtigste in Kürze:

Fünf Gründe, um nach Irland auszuwandern als Rentner/
Rentnerin:

- die atemberaubende Natur
- mittelalterliche Burgen, Fischerdörfchen
- die fröhlichen, freundlichen Iren als Nachbarn
- Wiskey, MIsst, Irish Coffee und andere Seelenwärme
- am Meer zu wohnen, nicht weit zum Strand zu haben

Irland gehört seit 1973 zur Europäischen Union, damit ist eine Einreise unkompliziert. Als Rentner musst du nachweisen, dass du **für deinen Lebensunterhalt alleine sorgen** kannst. Einkünfte aus Vermietung, Kapital , Pension oder Rente sind für den Dauerwohnsitz in Irland erforderlich.



Papierkram für Irland

Der Aufenthalt ist problemlos möglich, es werden keine Genehmigungen benötigt. Zur Einreise genügt ein Personalausweis und die Krankenversicherung. Nach 90 Tagen musst du eine **Aufenthaltsgenehmigung** beantragen, diese gilt für 5 Jahre. Die Genehmigung rechtzeitig vor Ablauf der Frist

beim Einwohnermeldeamt, dem Garda Síochána District beantragen.

Die Sprache auf der Insel: mit Englisch versteht dich jeder gut, wer sich integrieren will lernt Irisch. Die zweite Amtssprache ist Irish-Gälisch. Gälisch ist ein Sprachzweig von dem Keltischen. Dies ist eine **Indogermanische Sprache** und stammt vom **Urkeltschen** ab. Die Sprache war in weiten Teilen Europas und Kleinasien verbreitet. Heute sprechen es nur noch wenige. So wird in der Bretagne, in Schottland auf den inneren und äußeren Hebriden, in England, Wales, Teilen von Kanada und Irland keltisch gesprochen.

Umzug auf die Insel



Willst du deinen gesamten Hausrat mit umziehen wird das teuer. Transporte können nur per Fähre ausgeführt werden. Deshalb ist es ratsam schon vorher ausmisten, aussortieren und so wenig wie möglich mitnehmen. In Irland ist es üblich voll möbliert zu mieten. Einige Wohnung haben sogar Geschirr und Kochutensilien inbegriffen.

Ein Umzug mit einem **erfahrenen Transportunternehmen** erfolgt mit einem LKW, der mit der **Fähre** nach Irland kommt. Das nimmt einige Zeit in Anspruch, die du mit einplanen musst. Der Umzug für einen 2-Personen-Haushalt schlägt mit mindestens 2500 € zu buche. Ein komplettes Hausinventar kostet weit über 3000 €. Hier solltest du unbedingt bei mehreren Unternehmen Angebote einholen und vergleichen.

Die Wohnungssuche in Irland



Die meisten Wohnungen und Häuser sind von ihren Besitzern bewohnt. Mietwohnungen sind deshalb selten und teuer. Immobilien zu kaufen ist seit der Finanzkrise deutlich günstiger. Besonders die Versteigerungen sind weit unter dem üblichen Marktpreis. Bei der REA = [Real Estate Alliance](#) werden Versteigerungen gelistet.

Wer Kultur und Shopping-Möglichkeiten in der Nähe haben will, sollte eine größere Stadt bevorzugen. Nachteilig ist hier, dass die Mieten teurer sind. Dafür brauchst du nicht unbedingt ein Auto. In den Großstädten sind kleine Wohnungen selten und unbezahlbar. Darum ist es auch für lebenserfahrene Mitmenschen keine Seltenheit in eine WG zu ziehen.

Lebenshaltungskosten Irland

Die Kosten für Lebensmittel sind in etwa wie bei uns, die Energiepreise für Strom und Gas sind etwas günstiger. Dublin ist am teuersten und je weiter ländlich du gehst, umso günstiger wird es. Mit den Lebenshaltungskosten ist wie bei uns auch, sie sind abhängig von deinen Ansprüchen.

Alkoholische Getränke und Zigaretten sind um einiges teurer als bei uns. Regionales Obst und Gemüse vom Wochenmarkt dagegen ist günstig, Außerdem gibt es zahlreiche Discounter, darunter auch deutsche Handelsketten. Wer nicht überschwänglich kocht und ausgefallen isst, benötigt 79 bis 100 € die Woche für Lebensmittel.

Preise für Grundnahrungsmittel:

Milch 1 Liter	rund 1 Euro
Schweinewürstchen 500 Gramm	3, 50 Euro
12 Eier	2,60 Euro
1 Kilogramm Bananen	1,55 Euro
1 Kilogramm Kartoffeln	1,45 Euro
Brot (Soda Bread)	1,50 Euro
1 Kilogramm regionaler Käse	10,00 Euro

Die Mieten in Irland

Da **Mietwohnungen Mangelware** sind und die Wirtschaft floriert, sind sie sehr teuer. Im Durchschnitt kostet eine **2-Zimmer-Wohnung 1400 Euro**. In Dublin sogar das doppelte. Das ist für die wenigsten Rentner und Rentnerinnen bezahlbar. In Irland gibt es **Agenturen**, die Mietwohnungen, Zimmer und Häuser vermitteln. Für die Anmeldung wird häufig eine **Gebühr** verlangt, ganz egal ob du dann dort auch wirklich eine Wohnung

findest.

Tipp: die Inserate für Vermietungen werden in Irland „lettings“ bezeichnet!

Vor der Auswanderung solltest du an deinen Wunschdestinationen mehrere Wochen Urlaub verbringen. Und so auskundschaften wie der Markt aussieht. Bei der [Onlineplattform Daft](#) werden regelmäßig Mietobjekte eingestellt.

Die Irische Küche



Von der irischen Küche hört man immer sie ist fett, wenig schmackhaft und ungesund. Das völlig zu unrecht, ist die Insel doch auch ein Land mit großen Agrarflächen. Weltweit bekannt und beliebt ist

- Irish Coffee
- Irische Whiskey
- irische Mist-Likör, ein mit Gewürzen und Honig versetzter

Wiskey-Likör

- irische Butter
- irisches Bier
- irischer Käse wie Cheddar
- frischer Fisch
- irischer Tee

Irish Stew, Scones und Shortbread



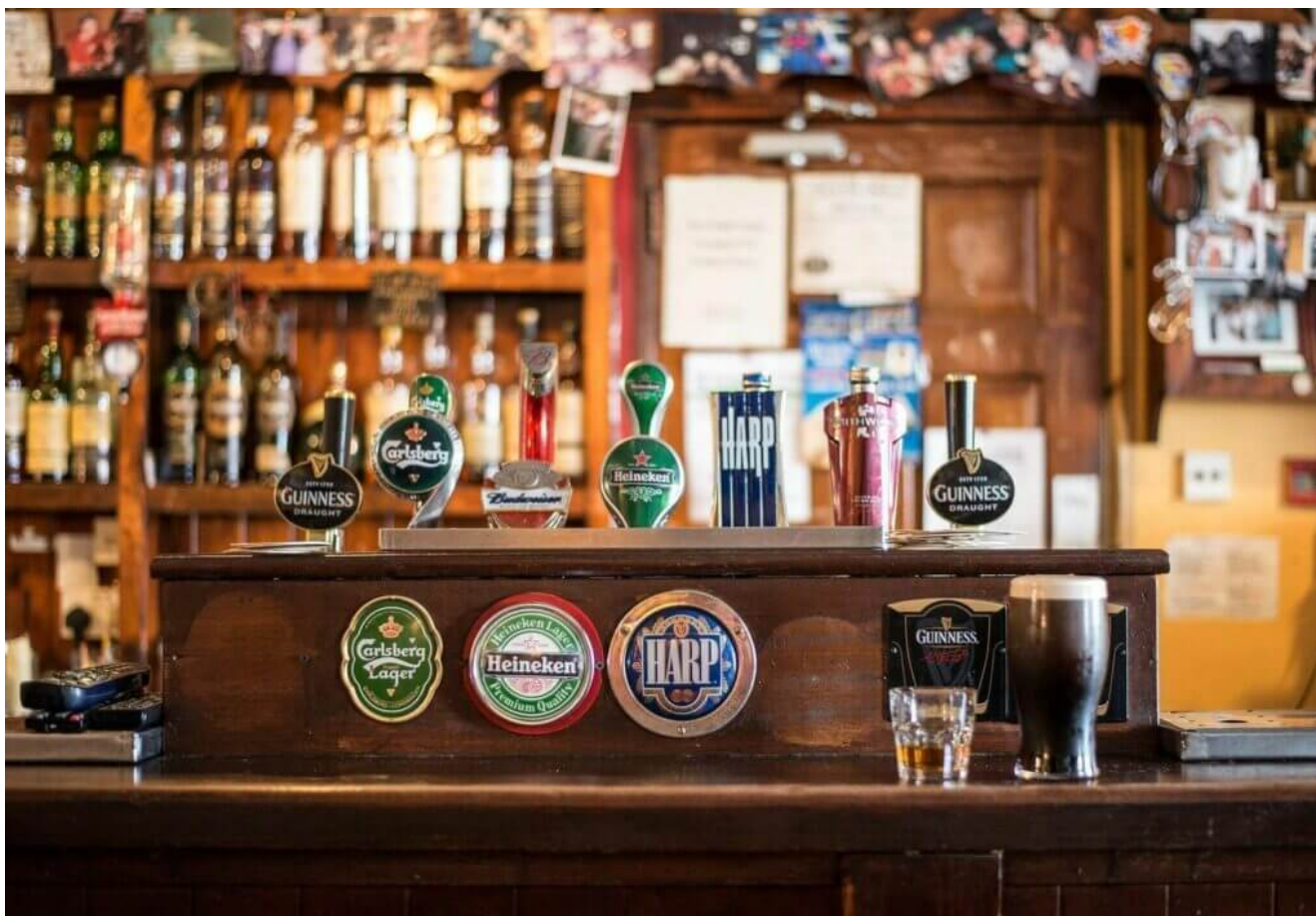
Das irische Essen beginnt mit dem Frühstück schon sehr gehaltvoll. Beim irischen Breakfast sind Würste, Spiegel- oder Rührei, baked Beans, Speck und gebratene Leber- und Blutwurst dabei. Nach so einem Frühstück brauchst du frühestens am Nachmittag wieder etwas zu essen. Traditionell ist man zum Tee **Scones mit Marmleade** und clotted cream.

Ein einfaches Frühstück besteht aus **Porridge** und **Orangensaft**.

Als Gebäck zum Tee sind **Scones**, aber auch **Shortbread** gerne gesehen. Hier spürst du einfach den Einfluss des Commonwealth.

Irische Eintöpfe geben Kraft und wärmen auf. Deswegen sind sie auch so beliebt, denn Wind geht auf der Insel fast immer. Ein **Irish Stew** klassisch gekocht besteht nur aus Kartoffeln, Zwiebel und Lamm- oder Hammelfleisch. Fischgerichte, gerade Lachs, bieten Abwechslung auf dem Speisezettel.

Guinness, das Nationalgetränk



Das irische dunkle Bier wurde 1759 in der Brauerei von Arthur Guinness in Dublin hergestellt. Seit dem wird auch heute noch am St. James Gate gebraut. Es ist zum Wahrzeichen Irlands geworden. Das schwarze Starkbier hat einen Alkoholgehalt von 4 bis 6 Prozent. Die dunkle Farbe erhält es durch die gemälzte, geröstete Gerste.

Bushmills, Tullamore Dew, Jameson und viele andere, das flüssige Gold Irlands



Die Whiskey-Brennerei hat eine jahrhundertalte Tradition in Irland. Das **Wasser des Leben, aqua viatae** oder „uisce beatha“, wie es auf gälisch heißt. Er wird aus **Gerste, Hefe und Wasser** gebrannt. Der Malt Whiskey besteht aus gemälzter Gerste.

Der Unterschied zum schottischen Whisky ist die Herstellungsart. Irischer Whiskey wird **dreifach destilliert** und lagert mindestens fünf Jahre. Die Gerste beim schottischen Whisky trocknet über Torf, daher der unverwechselbare Geschmack. **Irischer Whiskey ist milder** im Geschmack.

Auswandern ist gerade ein großes Thema bei jung und alt. Die einen möchten im Ausland studieren. Die anderen suchen sich ein Job, der entweder lukrativer ist oder mehr Spaß macht. Rentnern überlegen sich den **Ruhsitz ins Ausland** zu verlegen, um entweder mit schmalem Budget ein besseres Leben führen zu können oder weil sie Land und Leute von ihren Urlauben her kennen und dort ihren Lebensabend verbringen wollen.

Ein dritter Grund sind die klimatischen Bedingungen. Wer große

Hitze nicht mag oder verträgt, ist in Irland mit dem gemäßigten Klima gut beraten. Wenn die vielen Regentage stören, für den ist vielleicht der [Norden Portugals](#) besser geeignet.

Die grüne Insel, Fakten zu Irland



Irland hat rund 5 Millionen Einwohner, aber mehr Schafe als Menschen. Flächenmässig ist Irland doppelt so groß wie die Schweiz. Die Hauptstadt **Dublin** ist mit über 500 000 Einwohnern die größte Stadt Irlands. Mit dem Einzugsgebiet um Dublin lebt hier rund ein Drittel der irischen Bevölkerung.

Cork ist mit über 200 000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt Irlands. Sie liegt im Süden der Insel. **Limerick** und **Galway** sind an dritter und vierter Stelle. Irland teilt sich in vier historische Provinzen:

- Connacht

- Ulster
- Munster
- Leinster

Ulster liegt im Norden und grenzt an Northern Ireland = Großbritannien. **Munster** liegt ganz im Süden der Insel und **Connacht** liegt im Westen. **Leinster** ist eine Landwirtschafts- und Industrieregion. Hier werden die größten Torfmengen verarbeitet. Die Hauptstadt Dublin liegt in dieser Provinz.

Die **Provinzen** teilen sich in Countys = Grafschaften ein. Im Jahre 1994 legte man aus verwaltungstechnischen Gründen mehrere Grafschaften zusammen und bildete aus den 32 Grafschaften acht Regionen.

Die Insel hat um die Flachebene herum Gebirge. 3 Berge sind höher als 1000 Meter, der höchste ist der Carrantuohill mit 1039 Metern. Der längste Fluß ist der **Shannon** mit 386 Kilometer Länge

Die **Insel liegt im Atlantik** und die irische See trennt Irland von Großbritannien, der keltische See trennt Irland vom europäischen Festland ab.



Der **Wild Atlantic Way** ist die längste Küstenstraße der Welt mit einer Länge von über 2500 Kilometern.

im Norden ist Nordirland, das zu Großbritannien gehört und seit dem Brexit nicht mehr Mitglied der EU ist und die Spannungen wieder steigen.



Die Kultur und die Schlösser sind atemberaubend. Außerdem kann Irland sehr erschwinglich sein. In Großstädten wie Dublin herrscht ein Allzeithoch. Doch gibt es viele Orte für einen kostengünstigen Ruhestand. In Gemeinden wie Mohill, Edgeworthstown und Ballymore werden Häuser schon für rund 100.000 Dollar verkauft. Die Iren sind sehr gastfreundlich, Anschluss ist leicht zu finden.



St. Patrick's Day, 17. März

An diesem **Nationalfeiertag** steht Irland Kopf. Und es ist sehr viel Grün zu sehen. Gefeiert wird dieser Tag zu Ehren des **Bischofs Patrick**. Er soll der Legende nach das Christentum nach Irland gebracht haben. Er stilisierte auch das Klettblatt, das **Shamrock** als Zeichen für die heilige Dreifaltigkeit zum irischen Symbol.

Seit über 1500 Jahren wird dieser Tag gefeiert. Da die Iren schon immer ein Auswanderervolk waren, sind sie heute auf der ganzen Welt verteilt. Aber St. Patys feiern auch die Emigranten und immer mehr Anhänger, die nicht Iren sind. An diesem Tag wird alles was geht grün gefärbt. Selbst das **Bier wird am 17. März grün getrunken**. Einige Städte **färben ihre Flüsse** mit Pflanzenfarben grün, um ihre Zugehörigkeit zu vermitteln. Der **Patys Day** ist ein Tag des Feierns. Es finden an vielen Orten Paraden und Festivals statt und die Anhänger tragen grüne Kleidung, grüne Haare und schminken sich auch, wenn es sein muss grün.

Das irische Klima

Das **Klima** ist kühler als bei uns, im Sommer ist es selten über 25 Grad, dafür sind die Winter milder dank des **Golfstromes**. Auf der Insel regnet es häufig, der meiste Regen kommt zwischen August und Januar herunter. Im **Mai und Juni hat es die häufigsten Sonnenstunden**. Das Land besteht zum großen Teil aus Natur- und Weideflächen, weshalb die Insel die grüne Insel genannt wird.

Die medizinische Versorgung

Die Krankenhäuser in Irland sind sehr gut ausgestattet. Das Gesundheitssystem ist aber nicht wie in Deutschland. **Die europäische Gesundheitskarte (EHIC)** verhilft einem zu schnelleren Terminen. Als EU-Bürger ist die Behandlung und ein Aufenthalt in einem öffentlichen Krankenhaus kostenfrei. Wer keine Überweisung von einem Allgemeinmediziner mitbringt muss eine Gebühr entrichten.

Fazit:

Irland bietet für den Naturliebhaber ein vielfältiges Angebot. Das Landesinnere ist flach und wird von kleinen Gebirgszügen umgeben. Wer gerne Ausflüge macht, wandert oder radelt, hat hier eine große Auswahl.

Beschauliche Dörfer, kleine Gassen, Fischerdörchen und zahlreiche Burgen sind gern besuchte Ausflugsziele. Die Landsleute sind höflich und sehr hilfsbereit und erleichtern so einem Fremden die Integration. Das irische Temperament, die Traditionen, Irish Dance, Patys Day und die Geselligkeit sind einige Pluspunkte für einen Alterssitz auf der grünen Insel.

Wie ist deine Meinung?

FRANKREICH: 5 GUTE GRÜNDE HIERHIN AUSZUWANDERN

Als Rentner in Frankreich zu leben, bringt Lebensfreude pur. Das gute Essen, die einmalige Landschaft und die Lebensfreude der Franzosen steckt an.